

Kuh Veronika

Eine Kuh müsste ich sein, dann würde ich auch auf Ö1 ins Morgenjournal kommen, aber mit meiner Lyrik locke ich keine Radio- und Fernsehteams an. Was ist schon dran einen Besen sinnvoll zum Kratzen zu benutzen. Gut, was ich jetzt schreibe, könnte mir als Neid ausgelegt werden.

Ich muss das Ganze sehen, sagt Frauli. Es hilft uns Tieren insgesamt, wenn wissenschaftlich bewiesen wird, dass wir nicht so dumm sind. Der Werkzeuggebrauch ist der entscheidende Punkt; sinnvoller Werkzeuggebrauch.

Wenn ich mich an der Hollerstaude kratze, dann kratzt das wissenschaftlich niemanden. Dabei ist das genauso sinnvoll, wenn es mich juckt. Mit den Hufen kann ich mich nicht gut kratzen, wobei als ganz junges Pferd konnte ich das schon, dass ich mich mit einem der Beine wo gekratzt habe, weil ich da noch sehr gelenkig war. Dort, wo ich nicht hinkomme, da muss ich mir selber helfen und mich wo reiben. Die Hollerstaude neben der Tränke eignet sich vorzüglich zum Kratzen. Das habe ich erkannt.

Bitte kann demnächst einmal ein wissenschaftliches Team und ein Fernsehteam zu mir kommen? Die Teams könnten zum Beispiel sehen, wie liebenswert ich mit Menschenfohlen umgehe. Ich weiß genau, dass ich bei denen vorsichtig sein muss, und dass ich auch nachsichtiger sein muss, weil sie noch ein wenig dumm sind.

Menschen gelten dann, wenn sie ausgewachsen sind als klug. Na ja, wenn sie meinen, wenn es ihnen seelisch gut tut! Ich will ja auch nicht für dumm gehalten werden.

Frauli und ich gelten gleichermaßen als nicht so klug: Ich, weil ich ein Pferd bin, Frauli, weil sie mich für klüger hält, als das aus menschlicher Sicht sein darf.

Kuh Veronika sei Dank, dass sich das nun für uns beide ändern kann!

Miss Maggie Lucifer, am 20. Jänner 2026